

3 goldene Regeln für die Airbnb-Untervermietung

Die eigene Wohnung, ein Zimmer oder nur die Couch bei Airbnb anzubieten, ist verlockend. Leicht verdientes Geld auf jeden Fall, wenn du bereit bist, Fremde in die eigenen vier Wände zu lassen. Für Viele offenbar kein Hindernis, wie die **rund 160.000 Unterkünfte beweisen, die allein in Deutschland über Airbnb vermittelt werden**. Kein Wunder, schließlich ist der Aufwand niedrig und die Ertragsaussichten hoch. Wenn auch du dein Konto mit Airbnb aufstocken willst, gibt es vor der Vermietung aber einiges zu beachten. ZASTER klärt auf.

Airbnb-Checkliste: